

Leitfaden zum Anfertigen und Beurteilen der Präsentationsprüfung im Fach Geographie



1. Fragestellung:

Basiert der Vortrag auf einer zentrale Fragestellung (Leitfrage)? Was macht die zentrale Fragestellung zu einer geographischen?

Ist die zentrale Fragestellung nicht zu weit gefasst, aber auch nicht zu eng und zu speziell?

Gibt es einen konkreten Raumbezug?

Wird die Relevanz der zentralen Fragestellung begründet (für wen ist sie wichtig bzw. wird sie warum wichtig werden)?

Welche geographische Methode eignet sich, um die zentrale Fragestellung zu beantworten? Welche Probleme sind in ihrer Bearbeitung entstanden?

2. Argumentation:

Inwiefern wird geographisch argumentiert, d.h. geographische Raumstrukturen -und prozesse, der Einfluss des Raumes auf sozio-ökonomische Entscheidungsprozesses Menschen sowie die Umgestaltung des Raumes durch den Menschen geographisch erörtert und beurteilt?

Nimmt der Vortrag durchgängig auf die zentrale Fragestellung Bezug? Oder ist der Vortrag nur eine Aneinanderreihung geographischer Fakten, die nicht miteinander in Beziehung gesetzt werden, sondern den Charakter einer Antwort / Beweisführung, in der geographisches Wissen gezielt eingesetzt wird?

Wird die zentrale Fragestellung multiperspektiv erörtert, d.h. werden verschiedene Antwortmöglichkeiten etwa unterschiedlicher Akteure dargestellt und findet mit ihnen eine kontroverse Auseinandersetzung statt?

Wird bei der Erörterung der jeweilige Interessenstandpunkt deutlich? (Wer gibt welche Antwort aus welchem Grund?)

Ermöglicht die Auswahl der Quellen und Informationen eine ausgewogene, kontroverse Darstellung?

3. Schlussfolgerung:

Wird mit einem direkten Bezug auf die zentrale Fragestellung und die Argumentation eine Schlussfolgerung formuliert?

Ergibt sich die Schlussfolgerung logisch aus der Argumentation?

4. Vortrag:

Ist der Vortrag hinsichtlich Tempo, Lautstärke und Artikulation gut anhörbar und nachvollziehbar?

Bietet der Vortrag eine angemessene Sprache, d.h. komplexe Satzstrukturen (nicht nur aneinandergereihte Hauptsätze)?

Werden im Vortrag geographische Fachbegriffe eingesetzt und zeugt ihr Einsatz von einem zielsicheren Gebrauch?

Sind die vorliegenden Materialien (Karten, Diagramme, Tabellen) gezielt eingesetzt, um geographische Sachverhalte zu verdeutlichen, hervorzuheben, mit vorausgegangenen Position zu kontrastieren?

Nimmt der Vortrag auf das Medium (Handout, ppt-Präsentation, usw.) Bezug? Anders gefragt: Gehen Vortrag und Medium „Hand in Hand“?

Hat das Medium gegenüber den Vortrag dienende Funktion (wie sein soll) oder wird es selbst zum Ereignis?

5. Gespräch:

Knüpfen die Antworten auf die Fragen der Jury an die Qualität des Vortrages an? Oder anders gefragt:

- Kann das methodische Vorgehen erläutert werden und der Einsatz geographischer Methoden begründet werden?
- Wird der Stoff des Vortrages auch im Gespräch beherrscht, d.h. wird er auf entsprechende Fragen hin rekapituliert, erläutert und gegebenenfalls erweitert?
- Wird auf die Fragen der Jury mit entsprechender Beherrschung des Stoffes gezielt und beweglich eingegangen?
- Werden die Argumentationslinien und Schlussfolgerung des Vortrages beibehalten und verteidigt oder, was ebenfalls erlaubt ist, mit nachvollziehbarer Begründung modifiziert?